Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Straßen/Verkehr/Sicherheit**
Verfasser/in	Trefzer, Saskia
Vorlage Nr.	224/2015
Datum	17. Dezember 2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	14.01.2016	

Betreff:

Bau einer Lichtsignalanlage in der Hauptstraße auf Höhe Inzlinger Straße

Anlagen:

Lageplan

Beschlussvorschlag:

Die Planung für den Bau einer Lichtsignalanlage in der Hauptstraße auf Höhe Inzlinger Straße wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten € ca. 80.000	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.) €	Eigenanteil €	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen) €
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr 2016/2017 Jahr **Finanzplanung:** Jahr	Vorgesehen € ca. 80.000	erforderlich €	**Ergebnishaushalt** Profitcenter: Sachkonto: **Investition** Investitionsauftrag:

Begründung:

Die Hauptstraße in Stetten ist mit ihren Geschäften, der Grundschule und dem Wochenmarkt ein wichtiger Kernbereich für die dortige Bevölkerung. Im westlichen Bereich der Hauptstraße, auf Höhe der Fridolinschule besteht bereits eine Lichtsignalanlage, welche vor allem der Wegeverbindung zu Grundschule und Kindergarten dient. Auf Grund einer Interessenvertretung der Anwohner der Inzlinger Straße wurde angeregt eine weitere Lichtsignalanlage auf Höhe der Inzlinger Straße einzurichten. Trotz Tempo 30-Zone ist das Queren gerade für ältere Personen oder Kinder wegen eingeschränkter Sichtverhältnisse schwierig. Die Verwaltung sieht in diesem Bereich einen Bedarf für eine weitere Lichtsignalanlage, da dies einerseits eine wichtige Verbindung zu den dortigen Geschäften, dem Wochenmarkt und der Kirche ist, andererseits der Schulwegsicherung für Schüler der weiterführenden Schulen dient. Der Kreuzungsbereich wurde in der Radschulwegbefragung im Jahr 2014 als Gefahrenstelle benannt. Die neu zu erstellende Lichtsignalanlage soll auch die Querungsmöglichkeit für Fahrradfahrer verbessern. Daher wird das System entsprechend der Kreuzung Belchenstraße/ Eulerstraße mit einer Anforderungsmöglichkeit für Radfahrer verwendet.

Finanzierung:
Die Umsetzung soll nach wirtschaftlichen Möglichkeiten im Jahr 2016/2017 erfolgen.

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter